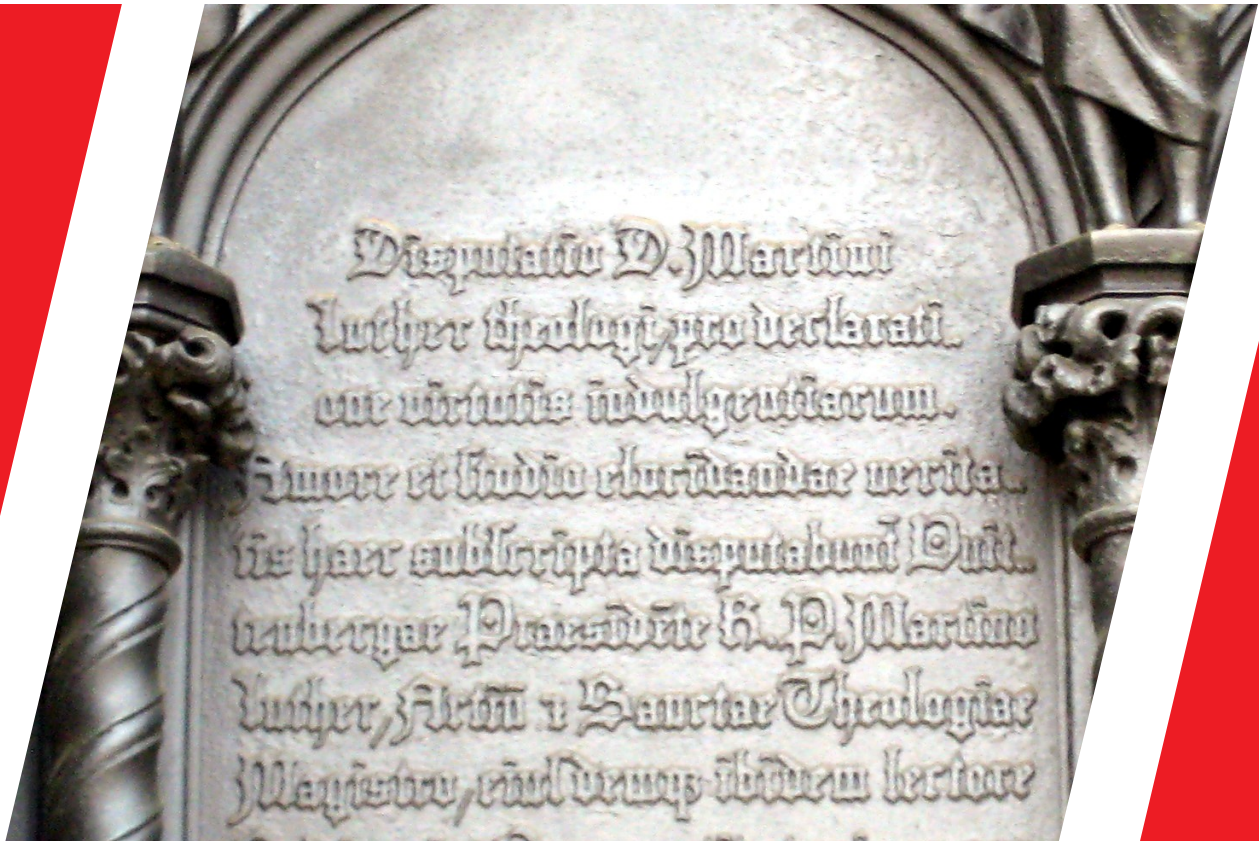


// HOCHSCHULE UND FORSCHUNG //



# Von Pakt zu Pakt?

## Perspektiven der Hochschul- und Wissenschaftsfinanzierung

9. GEW-Wissenschaftskonferenz | 28. September bis 1. Oktober 2016

Leucorea | Collegienstr. 62 | 06886 Lutherstadt Wittenberg

# Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Hochschulpakete eins bis drei, die Exzellenzinitiative, der Pakt für Forschung und Innovation, der Qualitätspakt Lehre, das Bund-Länder-Programm zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses: in der Hochschul- und Wissenschaftsfinanzierung hangeln sich Bund und Länder seit Jahren von Pakt zu Pakt. Diese Pakte unter einem Dach zusammenzuführen, weiterzuentwickeln und einen „Zukunftspakt“ zu vereinbaren, das forderte der Wissenschaftsrat bereits vor drei Jahren – bisher ohne Erfolg. Ohne verlässliche Finanzierung ist die Kontinuität von Forschung und Lehre in Gefahr, aber auch die soziale Absicherung der Beschäftigten gerät unter Druck – darauf weist die GEW seit Jahren hin. Gleichzeitig hinkt das BAföG hinter den steigenden Lebenshaltungskosten genauso hinterher wie die Hochschulfinanzierung den steigenden Studierendenzahlen.

Wie sich die Hochschul- und Wissenschaftsfinanzierung entwickelt hat und wie sie sich verändern muss, das möchte die Bildungsgewerkschaft GEW auf ihrer 9. Wissenschaftskonferenz unter die Lupe nehmen. Ich freue mich, dass wir ausgewiesene Expertinnen und Experten aus Hochschulen und Forschungseinrichtungen, Wissenschaftsorganisationen und Politik gewinnen konnten.

Wir erwarten etwa 140 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Hochschulen und Forschungseinrichtungen, Wissenschaftsorganisationen und politischen Parteien, Bund und Ländern sowie Gewerkschaften.

Zur 9. GEW-Wissenschaftskonferenz vom 28. September bis 1. Oktober 2016 in der Lutherstadt Wittenberg lade ich Sie herzlich ein! Für die Teilnahme erheben wir einen Beitrag von 180,- Euro für GEW-Mitglieder (90,- Euro für studierende GEW-Mitglieder) und 240,- Euro für Nicht-Mitglieder. Die Kosten für Übernachtung und Verpflegung sind darin eingeschlossen.

Ich würde mich freuen, Sie im September in der Lutherstadt Wittenberg begrüßen zu dürfen!

**Dr. Andreas Keller**

*Stellvertretender Vorsitzender der GEW und  
Vorstandsmitglied für Hochschule und Forschung*

# Programm

## // Mittwoch, 28. September 2016 //

- 15:30–16:00 Uhr Anmeldung bei Tee, Kaffee und Kuchen
- 16:00–16:45 Uhr **Begrüßung**  
**Marlis Tepe** | Vorsitzende der GEW  
**N. N.** | GEW Sachsen-Anhalt  
**Prof. Dr. Wolfgang Auhagen** | Prorektor für Struktur und strategische Entwicklung der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
- 16:45–17:15 Uhr **Von Pakt zu Pakt? Einführung in das Tagungsprogramm**  
**Dr. Andreas Keller** | Stellvertretender Vorsitzender der GEW und Vorstandsmitglied für Hochschule und Forschung
- 17:15–18:45 Uhr Eröffnungsvortrag und Diskussion  
**Aktuelle Trends und Herausforderungen der Hochschulfinanzierung**  
**Prof. Dr. Peer Pasternack** | Direktor des Instituts für Hochschulforschung an der Martin-Luther Universität Halle-Wittenberg
- 19:15 Uhr Empfang mit Büffet

## // Donnerstag, 29. September 2016 //

- 09:00–10.00 Uhr Vortrag und Diskussion  
**Bildungsfinanzierung der öffentlichen Hand – Stand und Herausforderungen**  
**Dr. Roman Jaich** | Universität Kassel (angefragt)
- 10:00–10:30 Uhr Tee-/Kaffeepause
- 10:30–12.30 Uhr Impulsvorträge und Diskussion  
**Anforderungen an eine aufgaben- und qualitätsgerechte Ausstattung der Universitäten mit wissenschaftlichem Personal und Schlussfolgerungen für die Ausgestaltung eines Bund-Länder-Programms**  
**Dr. Anke Burkhardt** | Institut für Hochschulforschung an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg  
**Das Förderprogramm für den wissenschaftlichen Nachwuchs – was planen Bund und Länder?**  
**Svenja Schulze** | Ministerin für Innovation, Wissenschaft und Forschung Nordrhein-Westfalen (angefragt)

- 12:30–14:00 Uhr Mittagessen
- 14:00–15:30 Uhr Parallele Workshops
- 1. Immer mehr Studierende? Erfahrungen und Perspektiven des Hochschulpakts**  
**Mareike Strauß** | Mitglied im Vorstand des Bundes demokratischer Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler (BdWi)
- 2. Finanzierung von Fachhochschulen – spezifische Probleme und Anforderungen**  
**Heinz-Joachim Henkemeier** | Kanzler der Fachhochschule Südwestfalen und Sprecher der Arbeitsgemeinschaft der Kanzlerinnen und Kanzler der Fachhochschulen in NRW
- 3. Studium für Geflüchtete – sind unsere Hochschulen darauf vorbereitet?**  
**Christine Younso** | Universität Hildesheim
- 4. Gleichstellung fördern – aber wie? Chancen und Grenzen staatlicher Programme und wettbewerblicher Steuerung**  
**Dr. Nina Steinweg** | Kompetenzzentrum Frauen in Wissenschaft und Forschung (CEWS)
- 5. Baustelle BAföG – Entwicklungen und Reformbedarf**  
**Gunter Quaißer** | Bundesfachgruppenausschuss Hochschule und Forschung der GEW
- 15:30–16:00 Uhr Tee-/Kaffeepause
- 16:00–18:00 Uhr **Drittmittelfinanzierung – nur mit Zeitverträgen?**
- Bernadette Stolle** | Personalratsvorsitzende Fachhochschule Südwestfalen
- Dr. Wolfgang Eppler** | Personalratsvorsitzender Karlsruher Institut für Technologie
- Cornelia Quennet-Thielen** | Staatssekretärin im Bundesministerium für Bildung und Forschung (angefragt)

// Freitag, 30. September 2016 //

- 09:00–10:30 Uhr **Kodex-Check – welche Regeln haben sich Hochschulen und Forschungseinrichtungen für gute Arbeit in der Wissenschaft gegeben?**
- Dr. Anne Krüger** | **Dr. Franziska Leischner** | **Johannes Moes** | **Dr. Anna Schütz** | Forschungsgruppe „Beschäftigungsbedingungen und Personalpolitik an Hochschulen in Deutschland – BEPHo“, Humboldt-Universität zu Berlin
- 10:30–11:00 Uhr Tee-/Kaffeepause
- 11:00–12:30 Uhr **Vor der nächsten Runde: Die Exzellenzinitiative**
- Prof. Dr. Michael Hartmann** | Technische Universität Darmstadt

- 12:30–14:00 Uhr Mittagessen
- 14:00–15:30 Uhr **Hochschulen und Wissenschaft besser finanzieren – wie kann das gelingen?**  
**Alexandra Dinges-Dierig, MdB** | CDU/CSU, Ausschuss für Bildung, Forschung und Technikfolgenabschätzung im Deutschen Bundestag (angefragt)  
**Dr. Ernst Dieter Rossmann, MdB** | Bildungs- und forschungspolitischer Sprecher der Fraktion der SPD im Deutschen Bundestag  
**Nicole Gohlke, MdB** | Hochschulpolitische Sprecherin der Fraktion DIE LINKE. im Deutschen Bundestag  
**Kai Gehring, MdB** | Sprecher für Bildungs- und Hochschulpolitik der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Deutschen Bundestag
- 15:30–16:00 Uhr Tee- und Kaffeepause
- 16:00–17:30 Uhr Parallele Workshops  
**1. Europäische Forschungsförderung unter der Lupe**  
**Geny Piotti** | EU-Referentin an der Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder)  
**2. Leistungsorientierte Mittelvergabe – was hat sie in den Hochschulen bewirkt?**  
**N. N.**  
**3. Family-Budgeting – wirksames Instrument zur Gleichstellung?**  
**N. N.**  
**4. Studienfinanzierung: Die Rolle von Stipendien**  
**N. N.** | Vorstand des freien Zusammenschlusses der Studierenden-schaften (fzs)  
**5. Promotionsfinanzierung**  
**N. N.** | Projektgruppe Doktorandinnen und Doktoranden in der GEW
- 19:00 Uhr Sachsen-Anhaltinischer Abend mit Büfett

**// Samstag, 1. Oktober 2016 //**

- 09:00 – 10:00 Uhr **Berichte aus den Workshops**
- 10:00 – 10:30 Uhr Tee- und Kaffeepause
- 10:30 – 12:00 Uhr **Wer zahlt, schafft an? Folgen der zunehmenden Drittmittelfinanzierung**  
**Prof. Dr. Christian Kreiß** | Hochschule Aalen, Autor des Buches „Gekaufte Forschung. Wissenschaft im Dienst der Konzerne“ (2015)

12:00 – 12:30 Uhr

**Perspektiven der Hochschul- und Wissenschaftsfinanzierung  
Schlussfolgerungen aus der 9. GEW-Wissenschaftskonferenz**


**Dr. Andreas Keller** | Stellvertretender Vorsitzender der GEW und  
Vorstandsmitglied für Hochschule und Forschung


**Anmeldung bis 15. September 2016:**

GEW-Hauptvorstand  
Andrea Vath  
Reifenberger Str. 21  
60489 Frankfurt am Main  
Telefon: 069/78973-315, Fax: 069/78973-103  
andrea.vath@gew.de

**Tagungsort:**

Leucorea  
Stiftung des öffentlichen Rechts an der  
Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg  
Collegienstr. 62  
06886 Lutherstadt Wittenberg

  
**Mehr Infos unter:**  
[www.wissenschaft.gew.de](http://www.wissenschaft.gew.de)

**Impressum**  
GEW-Hauptvorstand  
Reifenberger Str. 21, 60489 Frankfurt a. M.  
Tel.: 069/78973-0, Fax: 069/78973-103  
info@gew.de – [www.wissenschaft.gew.de](http://www.wissenschaft.gew.de)  
Verantwortlich: Dr. Andreas Keller  
Titelbild: 

  
**Mai 2016**